

Medienmitteilung

Datum 23. November 2023

Die AMAG Gruppe verfolgt konsequent die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

Dach der AMAG First Lugano mit einer Photovoltaikanlage bestückt

Das Centro Porsche der AMAG First AG in Lugano-Noranco hat seit Mitte November eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Damit setzt die AMAG Gruppe ihre Nachhaltigkeits- und Klimastrategie weiter konsequent um: Bis 2025 sollen rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche auf AMAG Betrieben mit Solarzellen ausgestattet sein. In Lugano wurden auf dem Dach des Centro Porsche 380 Solarpanels auf einer Fläche von 741 Quadratmetern installiert. Der selbst erzeugte Strom wird vor allem für den eigenen Verbrauch genutzt.

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Die AMAG Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 die Treibhausgasemissionen um 90 Prozent zu senken. Dazu hat sie im Jahr 2022 eine Strategie vorgestellt, die verschiedene Massnahmen umfasst, die schrittweise und konsistent umgesetzt werden sollen. Die AMAG verpflichtet sich zum Ziel von 1,5 Grad Celsius des Pariser Klimaabkommens und zu den Science Based Targets. Dafür macht die AMAG vorwärts: Eine wichtige Massnahme ist die eigene Stromerzeugung mit Photovoltaikanlagen (PVA). Bis Ende 2025 sollen rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche von AMAG Betrieben mit Solarzellen ausgestattet werden. Das entspricht etwa der Fläche von 10 Fussballfeldern. Mit dem so erzeugten Strom kann die AMAG mehr als 20 Prozent ihres heutigen Strombedarfs selbst decken. Bis Anfang November waren bereits rund 33'000 Quadratmeter erreicht.

Jährlich etwa 150'000 kWh Energie für den eigenen Verbrauch

Die AMAG Gruppe nutzt erneuerbare Energien und hat in den letzten zwei Jahren mehrere Photovoltaikanlagen auf den Dächern ihrer eigenen Betriebe errichtet. Zu den Standorten, die bereits mit Solarstrom versorgt werden, gehören Basel, Wettswil, Lupfig, Chur, Baden, Etoy, Oftringen, Buchrain, Winterthur, Maienfeld, Cham, La Tour-de-Trême, Châtelaine und Lengwil. Seit Mitte November ist auch das Centro Porsche der AMAG First an der Via Pian Scairolo 46A in Lugano Pambio-Noranco Teil dieser Initiative. Auf dem Dach des Gebäudes wurde eine PV-Anlage mit 380 Solarpanels in Betrieb genommen, die eine Fläche von 741 m² abdecken und eine elektrische Maximalleistung von 162 kWp erzeugen. Die neue Photovoltaikanlage in Lugano kann jährlich insgesamt 150'950 kWh Energie erzeugen. Diese Energie wird vor Ort für den eigenen Verbrauch genutzt. Überschüssige Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Ivan Jacoma, Geschäftsleiter AMAG First Lugano: «Wir freuen uns sehr über die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Centro Porsche der AMAG First Lugano. Im Tessin haben wir ja viele Sonnenstunden, so dass die Anlage die berechnete Leistung problemlos erbringen sollte. Wir sind stolz darauf – auf die Anlage und auf unseren Beitrag zur AMAG Nachhaltigkeits- und Klimastrategie. Nur alle zusammen können wir die Ziele in diesem Bereich erreichen.»

Vorwärts machen bei der nachhaltigen individuellen Mobilität

Die AMAG Gruppe macht vorwärts und setzt sich mit Überzeugung für saubere Energie und nachhaltige Mobilitätslösungen ein. Dafür will sie auch selbst mehr Strom erzeugen und für den eigenen Verbrauch in Garagen sowie für den Betrieb der verkauften Elektroautos nutzen. Vor diesem Hintergrund ist auch die Übernahme des Solothurner Solarunternehmens Helion im letzten Jahr zu verstehen, das auf Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität spezialisiert ist. Mit Helion kann die AMAG Gruppe ihren Privatkunden über ihr Netzwerk aus Handels- und Servicepartnern ganzheitliche Lösungen für die E-Mobilität anbieten: moderne Produkte des Volkswagen Konzerns, nachhaltige Stromgewinnung mit Photovoltaik und intelligente Ladelösungen mit einem effektiven Energiemanagement für zu Hause.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG MitinhaberIn von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.